



Abb. 1 aus RUTHE, MÜLLER (1997)

**Huffläche** = Tragfläche (+ Abdachungsfläche): obere Fläche des Hufeisens, auf welcher der Huf ruht

**Bodenfläche** = Bodenfläche, evtl. mit Falz (+ Abdachungsfläche): untere, dem Erdboden zugekehrte Fläche des Hufeisens

**Schuss** = Zehenteil = Vorderteil

**Schenkel** = Rute = Seitenteil

**Schenkelende** = Rutenende

**Falzeisen**: Bodenfläche besitzt Profil

**Stempelhufeisen**: Bodenfläche ist flach

**Abdachung**: ausgehauener innerer Rand oder Neigung, entweder an der Boden- oder an der Huffläche des Eisens

**Bodenge Ränderung**: Umfang des Eisens am äußeren Rand ist an der Bodenfläche des Hufeisens kleiner, als an der Huffläche

**Stollen**: an den Schenkelenden rechtwinklig nach unten gebogene Fortsätze

**Schraubstollen**: werden in Schenkelenden des Hufeisens bei Bedarf eingeschraubt, um ein Ausgleiten zu verhindern

**Griff**: an der Bodenfläche eingeschweißtes oder eingestecktes Stück Eisen oder Stahl in der Mitte des Schusses

**Zehenrichtung**: am Huf wird der Tragrand des Zehenteils stärker gekürzt, als der übrige Tragrand, am Hufeisen wird der Schuss aufgebogen und eine gute Abdachung angebracht